

**JUGEND  
SINFONIE  
ORCHESTER  
FESTIVAL  
SCHWERIN 2013**



HAMBURG · SCHWERIN · BERLIN

**KONZEPT**

STAND 15.05.2013

**SPENDENKONTO:**

Förderverein der Wirtschaftsjunioren IHK zu Schwerin e.V.  
bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

**KONTO-NR.: 171 382 5712 / BLZ: 140 520 00**

Stichwort: JSOF oder Schwerin2013



## **DAS PROJEKT**

Das erste Jugendsinfonieorchester-Festival in Schwerin am 10. August 2013, verbunden mit einem Picknick im Schlossgarten

## **DIE BETEILIGTEN**

Das Jugendsinfonieorchester Schwerin, das Jugendsinfonieorchester Marzahn-Hellendorf aus Berlin und das Junge Orchester Hamburg, außerdem die HipHop Academy Hamburg

## **DAS ZIEL**

Bildung und Erziehung dürfen nicht auf das unmittelbar für den späteren Beruf Wertbare reduziert werden. Musik ist ein wichtiges Element in einer Gesellschaft. Gemeinsames Musizieren verbindet. Junge Menschen entwickeln ihre individuellen Fähigkeiten und erlernen im Orchester Teamfähigkeit, Respekt und Disziplin. Die Kinder erleben hautnah, wie viel Anstrengung es kostet, gemeinsam und unter Zeitdruck auf ein Ziel hinzuarbeiten und welche Freude es bereitet, dieses als Team zu erreichen. Das sind unschätzbare Erfahrungen in der Persönlichkeitsentwicklung, die es zu fördern gilt.

Beim Jugendsinfonieorchester-Festival Schwerin 2013 werden sich junge Leute aus drei Städten kennenlernen, zusammen arbeiten und ein großes Publikum zum Zuhören einladen. Durch Einbeziehung der Hip Hop Academy soll gezeigt werden, dass ein Cross-Over zwischen den verschiedenen Musikrichtungen möglich ist. Die Veranstaltung will besonders junge Leute ansprechen und durch das Erlebnis eines mit jugendlicher Frische und Leidenschaft vorgetragenen Live-Konzerts dazu animieren, selbst aktiv zu werden und das Musizieren zu erlernen.

Lernen ist dann erfolgreich, wenn es Spaß macht. Musik macht Spaß. Ein sinfonisches Konzert, dazu ein Picknick im Park und die wunderbare Kulisse des Schlossgartens – hier verbinden sich gleich mehrere Glanzpunkte zu einer tollen Veranstaltung mit überregionaler Ausstrahlung. Eine Veranstaltung ohne kommerziellen Hintergrund, welche gleichermaßen Akteure wie Zuhörer begeistern wird.

Der Eintritt ist frei. Das erhöht den Reiz der Veranstaltung – zusätzlich zu dem tollen Ambiente, dem tollen Picknick und natürlich der tollen Musik. Wer noch nie einen Konzertsaal von innen gesehen hat, wird bei dieser Gelegenheit eher bereit sein, auch mal



ein klassisches Konzert auszuprobieren. So wird Kunst zu einem ganz natürlichen Bestandteil der Freizeit, zu einem „Lebensmittel“ und nicht zu elitärer Kost – und vielleicht gibt es ja nach dem Konzert viele neue Fans sinfonischer Musik.

## **DER ORT**

Schlossgarten Schwerin, Freilichtbühne, Bertha-Klingberg-Platz. Mit der Freilichtbühne steht eine feste Bühne mit Überdachung zur Verfügung, auch eine entsprechende Logistik, wie beispielsweise sanitäre Anlagen, ist hier vorhanden. Allerdings reicht der Platz auf der Bühne nicht für alle drei Orchester, so dass für den gemeinsamen Auftritt hier eine Lösung gefunden werden muss.

## **DIE ZEIT**

Los geht es am Nachmittag. Versorgungsstände, die Zutaten fürs Picknick anbieten, könnten bereits früher öffnen. Zwischen den einzelnen Konzerten sind Pausen von rund 30 Minuten vorgesehen, in denen sich Besucher mit Nachschub versorgen oder durch den Schlossgarten spazieren können.

## **DAS WETTER**

Anfang August und in den „Hundstagen“ ist der Himmel hoffentlich blau und maximal mit einigen schattenspendenden Wolken geschmückt.

## **DER INITIATOR**

Das Schlosspark-Center Schwerin unterstützt seit Jahren die Förderung junger Musiker an den beiden Musikschulen. Das Center sorgte beispielsweise dafür, dass Instrumente wie Klaviere, Geigen und Querflöte aufgearbeitet wurden und besonders begabte junge Leute hochwertige Instrumente zum Üben erhielten. Für das Picknickkonzert im Park leistete das Center bereits eine Anschubfinanzierung von 6000 Euro. Das Geld war bei den Kochaktionen im Jahr 2012 mit der Unterstützung mehrerer Schweriner Gastronomen und Geschäftsleute aus dem Center gesammelt worden.



## **KÜNSTLERISCHE LEITUNG**

Die künstlerische Leitung und Konzeption übernimmt der Leiter des Jugendsinfonieorchesters Schwerin, Paolo Bressan.

## **LOGISTIK UND ORGANISATION**

Die Logistik und Organisation ist Aufgabe von büro v.i.p., verantwortlich ist André Harder.

## **VERANSTALTER**

WJ-Senior Circle – Förderverein für gemeinnützige Zwecke der Wirtschaftsunioren bei der IHK zu Schwerin e.V.

Der WJ-Senior Circle ist ein 2007 gegründeter Verein ehemaliger Wirtschaftsunioren, die zwischenzeitlich das 40. Lebensjahr überschritten haben. Der gemeinnützige Verein mit Sitz in Schwerin unterstützt und unternimmt Aktivitäten, u.a. zur Förderung von Bildung und Erziehung.

## **DIE UNTERSTÜTZER**

Im Jugendsinfonieorchester Schwerin musizieren junge Künstler des Konservatoriums und der Musik- und Kunstschule ATARAXIA. Unterstützt werden sie dabei von Musikern der Mecklenburgischen Staatskapelle im Rahmen einer Orchesterpatenschaft. Damit schaffen sowohl die Musikschulen als auch das Mecklenburgische Staatstheater wichtige Voraussetzungen dafür, dass sich ein Jugendsinfonieorchester von so hoher künstlerischer Qualität in der Landeshauptstadt etablieren kann. Das gilt insbesondere auch für die Betreuer des Orchesters, die die jungen Musiker in den Proben und bei den Auftritten begleiten.

Die Möglichkeit, Bühnenerfahrung zu sammeln, trägt maßgeblich zum Erfolg bei. Auf Initiative und mit der Unterstützung des Schlosspark-Centers wurde die Idee eines Konzerts im Schlossgarten geboren. Das Center feiert 2013 seinen 15. Geburtstag und möchte dieses Ereignis zusammen mit den Schwerinern mit zahlreichen Veranstaltungen gebührend begehen. Das Festival der Jugendsinfonieorchester, verbunden mit einem Picknick im Park, soll ein musikalischer Auftakt sein, der das kulturelle Potenzial der Stadt Schwerin und ihres Umfelds zeigt.



## **DIE SPONSOREN**

Spenden für das Projekt sind willkommen. Das gilt sowohl für finanzielle Beiträge als auch für die Unterstützung mit Sachleistungen. Auch eine Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeiter am Tag des Konzerts ist denkbar. Alle Sponsoren werden zum Beispiel auf Werbeplakaten genannt. Individuelle Werbemöglichkeiten sind verhandelbar.

## **DIE ORCHESTER**

Das Jugendsinfonieorchester Schwerin ist aus dem Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums hervorgegangen und wird seit 2011 in Kooperation zwischen Konservatorium und der Musik- und Kunstschule ATARAXIA geführt. Zum Orchester gehören mehr als 70 junge Musiker aus Schwerin und Umgebung, die im Jahr 2012 fünf begeistert aufgenommene Konzerte gaben. Leiter des Jugendsinfonieorchesters Schwerin ist Paolo Bressan, Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin.

Das Jugendsinfonieorchester Marzahn-Hellersdorf wurde 2005 gegründet und ist an der Hans-Werner-Henze-Musikschule in Marzahn-Hellersdorf zu Hause. Unter der Leitung seines Dirigenten Jobst Liebrecht hat sich das Orchester zu einem festen Bestandteil des Berliner Musiklebens entwickelt. Deutschlandweit ist es für seine innovative Programmgestaltung und die Beschäftigung mit zeitgenössischen Komponisten bekannt.

Für den Stadtteil Marzahn-Hellersdorf, der von einer schwachen Infrastruktur und hoher Arbeitslosigkeit geprägt ist, hat es zudem eine wichtige soziale Komponente.

Das Junge Orchester Hamburg wurde in den 70er Jahren als Schulorchester gegründet und ist seit 1988 ein eingetragener Verein. Hier musizieren Schüler, Auszubildende und Studenten, die aus allen Teilen Hamburgs kommen. Konzertreisen führten das Ensemble bereits in zahlreiche europäische Länder, gemeinsame Konzerte mit einem polnischen Jugendchor waren 2008 ein Höhepunkt der Arbeit. Jedes Jahr erarbeitet das Orchester zwei Programme, zum Repertoire gehören klassische, romantische und zeitgenössische Stücke. Die Leitung des Orchesters liegt in den Händen von Simon Kannenberg.

Die HipHop Academy Hamburg bietet Jugendlichen zwischen 13 und 25 Jahren die Möglichkeit, kostenlos zu trainieren und eine individuelle Förderung zu erhalten. Zum Angebot gehören alle relevanten Sparten der HipHop-Kultur – angefangen bei Breakdance über Rap, Beatbox und vieles mehr. Das Projekt ist deutschlandweit einmalig. Hier arbeiten in



der Szene hoch angesehene Trainer, die im Gegenzug von den Jugendlichen professionelles Engagement verlangen. Alle drei Orchester und die HipHop Academy haben bereits ihre Teilnahme zugesagt.

## **DIE VISION**

Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie. (*Beethoven*)

Ein Sinfonieorchester ist das Spiegelbild einer demokratischen Gesellschaft. In ihm kommen viele Stimmen zusammen, von denen jede einzelne wichtig und unverzichtbar ist. Manchmal gibt die Hauptstimme den Ton an, manchmal sind es die Nebenstimmen.

Junge Menschen, die in einem Ensemble musizieren, lernen, dass jeder Einzelne zum Ergebnis beiträgt und erst alle zusammen den wunderbaren Orchesterklang möglich machen. Sie lernen Ausdauer und Teamfähigkeit, lernen sich anzustrengen. Kurz: Musik ist eines der besten pädagogischen Mittel, um die vielseitige Entwicklung junger Menschen zu unterstützen. Dabei ist der Weg das Ziel: Die gemeinsame Arbeit in den Proben fördert ganz entscheidend soziale Kompetenzen.

Ein positives Beispiel für ein gelungenes musikalisches Projekt ist „König Midas trifft Till Eulenspiegel“, das 2011 mehr als 100 Kinder aus ganz Schwerin vereinte. Die Mädchen und Jungen lernten hier Werte wie Toleranz und Respekt, aber auch Einsatzbereitschaft und Durchhaltevermögen. Dazu kamen Glück und Zufriedenheit über den gemeinsamen Erfolg und die Freude am gemeinsamen Musizieren, die sicher lange nachwirken.

Auch im Jugendsinfonieorchester Schwerin erleben junge Leute die Freude am gemeinsamen Musizieren. Das Ensemble, zu dem Schüler des Konservatoriums und der Musik- und Kunstschule ATARAXIA gehören, ist ein Aushängeschild für Schwerin und wirkt über die Stadt hinaus.

In der Musik steckt aber auch eine starke und wirksame soziale Integrationskraft. Beispiele dafür gibt es weltweit. In Venezuela, wo 75 Prozent der Menschen unter der Armutsgrenze leben, hatte der Musiker José Antonio Abreu vor fast 40 Jahren die Idee von Musikschulen in den Barrios, den Siedlungen der Armen. In diesen Musikschulen erhalten Kinder kostenlos Musikunterricht und können unentgeltlich Instrumente nutzen. Die Kinder bekommen in



den Schulen Aufmerksamkeit und Bestätigung, erleben eine gewaltfreie Umgebung und geben ihr musikalisches Wissen an Jüngere weiter. Alle spielen in Musik-Gruppen und später in Ensembles, so dass es heute in Venezuela 125 Jugendorchester, 57 Kinderorchester und 30 professionelle Sinfonieorchester gibt. „El Sistema“, das nationale System der Kinder- und Jugendorchester von Venezuela, ist ein Erfolgsmodell.

Mein Wunsch ist es, dass das Jugendsinfonieorchester-Festival 2013 in Schwerin positive Nachwirkungen für unsere Stadt hat. Die HipHop Academy Hamburg, die ebenfalls zu unseren Gästen gehört, macht es vor, wie junge Leute ihre Talente entdecken und entwickeln können, die ohne diese Förderung keinen Zugang zu Musikunterricht hätten. Die Intendantin der HipHop Academy erzählte mir, dass zahlreiche Schüler in Billstedt ausländischer Herkunft sind. Um möglichst viele Jugendliche zu erreichen, ist es deshalb wichtig, mehrere Genres anzubieten. Wer nicht Geige spielen will, will vielleicht rappen. Vielleicht schaffen wir es auch, ein Orchester oder einen Chor oder Hip-Hop-Ensembles – die dann alle zusammen musizieren werden – auf dem Großen Dreesch zu gründen, um nicht nur im Zentrum, sondern auch in Stadtteilen Angebote zu machen.

Denn Musik kann noch viel mehr. Musik hat das Potenzial, in politischen Konflikten zu vermitteln und Menschen verschiedener Nationalitäten zusammenzubringen. Diese Idee inspirierte den weltberühmten Dirigenten Daniel Barenboim und den palästinensischen Literaturwissenschaftler Edward Saïd 1999, einen Workshop für junge Musiker aus Israel, Palästina und anderen Ländern des Nahen Ostens einzurichten. Das „West-Eastern Divan Orchestra“ beweist seitdem, dass Musik in der Lage ist, Barrieren zwischen Menschen einzureißen, die als unüberwindbar galten.

Musik ist ein Beitrag zum Frieden.

Unsere Welt wächst immer mehr zusammen, sie ist ein farbiger Melting Pot – ein Schmelztiegel, von dem unser Festival mit seinem bunten Logo ein musikalischer Spiegel sein könnte. In Europa sowie in der ganzen Welt wird die Musik zu einer universellen Sprache, zu einem Mittel, das es erlaubt, die Kommunikation zwischen den Menschen zu verbessern und zu erweitern.

*(Paolo Bressan)*

Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist. *(Victor Hugo)*



## SCHIRMHERREN:

**Erwin Sellering,**

Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern

**Olaf Scholz,**

Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg (angefragt)

**Klaus Wowereit,**

Regierender Bürgermeister von Berlin (angefragt)

## PARTNER:

Schlosspark-Center Schwerin

Konservatorium Schwerin

Musik- und Kunstschule ATARAXIA

Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

## VERANSTALTER:



WJ Senior Circle Förderverein der Wirtschaftsjunioren bei der IHK zu Schwerin e.V.

Andreas Leßmeister / Matthias Bonk

Telefon: 0173-605 2387

Email: [senior-circle@wj-schwerin.de](mailto:senior-circle@wj-schwerin.de)

## KONTAKTE:



Paolo Bressan

künstlerische Leitung und Konzeption

Telefon: 0151-144 45 763

Email: [paolobressan@hotmail.it](mailto:paolobressan@hotmail.it)



André Harder

Gesamtorganisation, Fundraising  
büro v.i.p.

Telefon: 0385-63 83 270

Email: [team@buero-vip.de](mailto:team@buero-vip.de)



Klaus Banner

Center Manager

Schlosspark-Center Schwerin

Telefon: 0385-593 200

Email: [info@schlosspark-center-schwerin.de](mailto:info@schlosspark-center-schwerin.de)

Katja Haescher

Pressearbeit, Onlineredaktion

Telefon: 0385-63 83 270

Email: [kh@buero-vip.de](mailto:kh@buero-vip.de)

